

Last Chance

auf der Suche nach der wahren Liebe!

Von bu

Kapitel 18: Zukunftsvisionen!

Hallo^^ Gestern hat das Hochladen nicht ganz so gut geklappt V__V° Na ja! Also, ich hoffe doch die SongFic hat euch gefallen^^ Ich mach mal so weiter! Ich hab schon ne neue FF begonnen die mit dem Ende dieser (also Donnerstag) anfängt^^ Hier das Kappi^^:

18. Zukunftsvisionen!

An der Kreuzung nach dem Park bog Kai unsicher ab. Er hatte jeden Schlupfwinkel des Parks durchsucht und Tala nicht gefunden. Und allein wenn er im Entferntesten daran dachte was er Ray mit seinem Gehen angetan hatte, wurde ihm schlecht! Konnte er eigentlich noch etwas anderes als Menschen zu verletzen? Kai rechnete mit dem Schlimmsten, und so machte er sich auf den Weg zu der Städtischen Biovolt Corp. Auch wenn er sich nur mit Grauen an diese Zeit zurückerinnerte musste er sich überwinden um Tala zu helfen.

Mit letzter Kraft versuchten Max und Tyson ihren Teamkollegen aufs Bett zu hieven, was sich als äußerst schwer herausstellte da Ray sich träge und schlapp hängen ließ und seine Arme andauernd aus ihrem Griff glitten. Dennoch schafften sie es, und Max machte sich gleich daran das Chaos etwas einzudämmen und die Scherben weg zu kehren bevor noch einer reintrat. Ray blieb so liegen wie sie ihn dort abgesetzt hatten und starrte ins leere. Immer noch wichen Tränen über seine Wangen und er verzog schluchzend das Gesicht. Er hatte sich an den Händen einige Schnittwunden zugezogen, mit der Zeit würden sie wieder verheilen. Doch es gab wunden die nie heilen würden. Er drückte sein Gesicht gequält in sein Kissen und zog die Hände über den Kopf. Max und Tyson sahen das und eilten sofort auf sein Bett.

"Nicht Ray! Warte, du machst das Kissen noch ganz schmutzig! Tyson holt schnell Verbandszeug!" Max zeigte mit seinem Kopf Richtung Tür und signalisierte Tyson zu gehen. Max drehte ihn zu sich um und legte Rays Kopf auf seinen Schoß! Er strich ihm über Stirn und Wange und entfernte einige lästige Haarsträhnen.

"Ich weiß zwar nicht was genau los ist, aber es tut mir so leid das ich nichts tun kann!" Ray kniff weiter seine Augen zusammen und klammerte sich an ihm fest.

Schauer lief ihm über den Rücken. Bryan stand auf und ging auf ihn zu.

"Wer bist du wirklich?" Er stemmte seine Arme an die Duschwand hinter ihm und sah ihn wütend an. Talas Grinsen wurde immer breiter und er fing an zu lachen.

"Du niederer Erdenwesen! Willst du wirklich wissen wer ich bin?" Tala sah ihm lange in die Augen bis einige Tränen Bryans Wangen hinunter prasselten. Mit Entsetzen wurde ihm klar wer vor ihm stand. Nein! Das war nicht nur ein gewöhnlicher Poltergeist! Es war...NEIN! Er konnte es nicht sagen! Das Grauen saß immer noch fest in ihm. Worüber Tala nur noch mehr lachen konnte.

"D...du bist! D...der...!" Tala überkam auf einmal Zweifel. War es wirklich klug gewesen sich einen Sterblichen zu offenbaren? Niemand wusste davon das er sich auf der Erde befand und das sollte auch noch lange so bleiben.

"Shhhh! Du bist der einzige der mein wahres Ich gesehen hat! Aber du wirst schön still sein! Sonst nehme ich dich nach meiner Mission mit nach unten, verstanden?" Bryan rutschte auf dem nassen Untergrund aus und hörte gar nicht mehr auf zu zittern. Nie hätte er damit gerechnet ihn man tatsächlich zu treffen. Er hatte bis lange an seiner Existenz gezweifelt, und nun stand er vor ihm, wahrhaftig. Aber warum hatte er die Gestalt seines Freundes übernommen? Was hatte Tala mit all dem zutun? Bryan schluckte einige Male und versuchte sich dann aufrecht vor ihm hin zu stellen.

"Warum Tala? Was hat er damit zu tun?" Tala zwang ihn gegen die Wand und leckte ihm über den Hals.

"Ganz einfach, ich brauchte jemanden der schon einmal auf diesem Planeten gelebt hat. Und dein Freund hier ist so jemand, seine frühere Persönlichkeit war von Hass erfüllt und nur durch dich und Kai konnte ich seinen Körper übernehmen. Ohne deine Hilfe wäre es nie soweit gekommen." Tala warf ihm noch einen letzten Blick zu und drehte sich dann um. Mit dem Rücken zu Bryan trocknete er seinen Körper ab.

"Ich muss dich jetzt leider wieder verlassen. Ich hab hier noch einiges zu erledigen und so wie es aussieht ist Kai auf dem Weg hierher, ich sollte ihn gebührend empfangen."

"W...was willst du von Kai? Was hat er damit zu tun?" Tala drehte sich zu ihm um und zwang ihn mit seiner Gedankenkraft auf die Knie. Schon beinahe liebevoll strich er seinem ungewollten Helfer über sein Gesicht.

"Du solltest dich aus Dingen raushalten die dich nichts angehen! Und wer hat dir überhaupt erlaubt zu sprechen?" Tala streckte ihn mit einem Schlag ins Genick nieder und verließ dann das Bad. Er konnte Kai schon förmlich riechen.

~~~~~

Langsam öffnete Tala seine Augen! Er fühlte keine Boden unter seinen Füßen! Alles war schwarz, weit in der Ferne konnte er einen kleinen Punkt erkennen, Den er früher mal als Spiegel identifiziert hatte, sein einziger Anhaltspunkt um wieder in die normale Welt zurückzukehren. Er sah den Spiegel ja noch leicht, wollte gar nicht wissen was darin geschah. Immer mehr Bilder zogen an ihm vorbei. Es war viel mehr als das, es waren Erinnerungen. So wohl gute als auch schlechte. Wie ein Film zogen die bewegten Bilder an ihm vorbei. Er konnte alles sehen, fühlte alles. Er sah sich selbst, Bryan und ja, auch Kai, wie sie als Kinder in der Abtei waren, was sie alles durchlebt hatten. Dann wurde es kälter, er spürte wie ein Wind aufkam. Kai hatte die Abtei verlassen und ging gemeinsam mit seinem Großvater nach Japan. Er erinnerte sich genau an diesen Tag. Alles war anders, Kai sah ihn an wie einen Fremden als er in die Limousine seines Großvaters einstieg. Als könnte er sich nicht an ihn erinnern... Ja, dieser Tag hatte ihn verändert. Er hatte sein Vertrauen in die Menschen verloren.

Nie wieder wollte er diese Enttäuschung über sich ergehen lassen. Die nächsten Jahre trainierte sehr hart.

Tala merkte wie die Luft etwas stickiger wurde und kniff kurz die Augen zusammen. Als er sie wieder öffnete fand er sich in einem Stadion wieder, hinter ihm grölten die Zuschauer und vor ihm erstreckte sich eine riesige Eisbergartige Kristallform. Flimmernd konnte er sich selbst und Tyson auf einem der überdimensionalen Bildschirme über dem Stadion erkennen. Das war der Tag an dem er das erste mal verloren hatte. Das Finale der World Champion Chips! Auf der Ersatzbank der Bladebreakers konnte er deutlich Kai sitzen sehen. Er hatte seine Hände zu Fäusten geballt und sah besorgt zu dem Bildschirm empor. Tala ging näher zu ihm hin und winkte mit seiner Hand vor Kais Augen, doch dieser verfolgte weiter das Spiel. Warum sah er so besorgt aus? Tala bekam seine Antwort als Kai leise ein Wort vor sich hin murmelte, ein Wort das die gewaltige Kulisse aus Farben zum Einsturz brachte und alles wieder in tiefes dunkles Schwarz hüllte. Hatte das Kai an diesem Tag wirklich gesagt, als er den Kampf zwischen ihm und Tyson verfolgt hatte?

'...tala!'

Hatte er sich wirklich um ihn gesorgt?

~~~~~

Mit einem letzten Hieb in den Nacken fiel der Letzte Wachmann zu Boden. Kai stieg über ihn drüber und ging weiter den Flur entlang. Obwohl es schon so lange her war, erinnerte er sich noch genau an alles. Er hatte dort früher oft seinen Großvater begleitet und wurde in eines der Zimmer verfrachtet.

Kai stand in dem Flur wo sich die Schlafzimmer befanden und hörte plötzlich Geräusche. Sie kamen von der Tür direkt vor ihm.

'Nein Bryan! LASS MICH LOS!' Das war doch Talas Stimme? Kurz darauf hörte er einen Schlag und dann jemanden umfallen. Ohne weitere Zeit zu verlieren hastete er durch die Tür und sah sich um. Das Bett war verwühlt und es lagen überall Kleidungsstücke. Er ging weiter zum Bad und sah Bryan bewusstlos auf den Fliesen liegen. Das Wasser der Dusche lief über seinen Körper und ein paar Meter weiter in der Ecke sah er noch jemanden, es war Tala! Er saß auf dem Boden und hatte sein Gesicht zur Wand gedreht und weinte. Kai schritt auf ihn zu und drehte ihn um. Kurz sahen sie sich in die Augen worauf Tala sofort den Blick senkte. Kai lief in diesen Tausendstel Sekunden ein Schauer durch seinen Körper. Was hatte er da gesehen? Aber das war nicht so wichtig! Er sah zu der Person vor sich und nahm sie in den Arm.

"Tala, bist du verletzt? Hat er dir was getan? Was ist passiert?" Außerstande ihm zu antworten erlag Tala seinem Schock und viel kraftlos in seine Arme. Kai zögerte keinen Augenblick und hob ihn auf. Er musste ihn endlich hier fort schaffen. Egal was er erlebt hatte, es war bestimmt nichts gutes. Kai schnappte sich eine Decke und machte sich schleunigst auf den Weg zurück nach hause. Er hielt seinen Blick geradeaus und konnte somit nicht sehen wie sich ein finsternes Lächeln über das Gesicht der schlafenden Person in seinen Armen schlich.

~~~~~

Wieder sah er einige Zeit nichts, doch dann formten sich aus dem Schwarz das ihn

umgab wieder einige Lichtstrahlen. Er fühlte wie es langsam wärmer wurde und er auch wieder Boden unter seine Füße bekam. Es war frisches Gras und die Sonne kitzelte ihn leicht an der Nase. Langsam machte er die Augen auf und fand sich in den Armen von Kai wieder. Tala stand mit ihm direkt vor dem großen Brunnen. Kai lächelte ihn freudig an und gab ihm einen Kuss auf die Stirn.

'Ich liebe dich...' Tala blickte auf, doch Kais Lippen hatten sich gar nicht bewegt, woher kamen diese Worte? Aber es war auf jeden fall Kais Stimme. Er sah ihn weiter an und sah nun wie sich seine Lippen bewegten, doch es entstand kein Ton. Aber Tala konnte deutlich erkennen das es genau die Worte waren, die er zuvor gehört hatte. Nun hörte er Schritte hinter ihnen, doch es war niemand da.

"TALA PASS AUF, ER WILL DICH TÖTEN!!!!" Tala zuckte unter diesen Worten zusammen. Dann viel ein Schuss. Wieder hatte Kai nichts der gleichen gesagt, lächelte ihn immer noch freudig an. Doch nun sah er hinter sich Ray. Er kam auf sie zugelaufen und hatte einen emotionslosen Blick im Gesicht. Kurz sah er noch wie Kai sich umdrehte und dann wieder seine Lippen bewegte. Er schrie! Doch wieder kein Ton! Tala sah wie Ray seine Hand auf ihn richtete und mit der Waffe in seiner Hand ein Geschoß auf ihn abfeuerte. Ton und Bild waren total verzerrt und in dem Moment als Tala von der Kugel getroffen wurde streifte alles wie in Zeitraffer an ihm vorbei. Er sah von weitem zu wie er in Kais Armen verblutete und wie sich die Nächste Kugel durch Ray bohrte, der sich den Lauf an die Schläfe hielt.

Wieder schwarz.

Tala kniff verängstigt die Augen zusammen und merkte schon die Tränen in seinen Augen aufquellen. Was hatte er da gesehen? Es war so grausam! War das die Zukunft die ihn erwartete wenn er sich erneut auf Kai einließ? Aber das Bild und der Ton kamen zu verschiedenen Zeiten, das Bild war verzerrt, sah so wirklich die Zukunft mit Kai aus? Gab es die überhaupt?

Na! Ich weiß ihr mögt Tala nicht, aber ich denke das wird sich bis zum Ende der Story noch gewaltig ändern^\_\_\_\_^° Bis morgen

by ^=^ö